

Tontafeln 10 Gebote

Beitrag von „Summer2010“ vom 7. Februar 2010 10:47

Hello zusammen!

Ich würde gerne mit meinem 3. Schuljahr kleine Gebotstäfelchen aus Ton (oder besser noch anderem Material) herstellen und vielleicht ein Gebot mit einem Zahnstocher einritzen, falls das passt!

Hat jemand von euch so etwas schon mal gemacht?

Welche Masse aus dem Baumarkt kann man dafür nehmen? Ist das Spachtelmasse? Muss ich da etwas beachten, um die Spachtelmasse später gut aus den Förmchen herausholen zu können? Ich habe im Hinterkopf mit Öl zu arbeiten. Röhrt man das in die Spachtelmasse ein oder streicht man den Untergrund lediglich damit ein?

Habt ihr vielleicht auch eine gute Idee für Förmchen, in die man die Masse gießen könnte.

Fragen über Fragen! 😊

Liebe Grüße
Summer

Beitrag von „Lulu08“ vom 7. Februar 2010 22:30

Hello summer 2010,

ich wollte vor einigen Monaten mal Knete selbst herstellen. Dazu hatte ich ein unkompliziert klingendes Rezept mit Mehl, Wasser, Öl und Alaun gefunden. Momentan weiß ich aber nicht mehr, wo ich das Rezept gefunden hatte. Lässt sich aber sicherlich ergoogeln.
Spontan fällt mir als Alternative zu Ton noch Salzteig ein, den man auch im Backofen trocknen kann.

Gruß
Lulu 08

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 8. Februar 2010 14:13

Es gibt doch selbsttrocknenden Ton in jedem Bastelgeschäft.

Ich würde den nehmen.

LG MM

Beitrag von „pinacolada“ vom 8. Februar 2010 15:06

Hey,

jetzt hatte ich grad eine längere Antwort geschrieben und jetzt ist sie weg... na ja 😞

Deshalb jetzt ganz kurz:

Ich würde auch vorschlagen: Efoplast

Am praktischsten, saut nicht so rum, es lässt sich gut was einritzen.

LG pinacolada

Beitrag von „Broti79“ vom 8. Februar 2010 15:07

Ich habe das schon einmal mit Softton gemacht. Das klappte sehr gut und nach einem Tag auf der Heizung waren die etwas dickeren Tontafeln auch trocken.

Liebe Grüße 😊

Beitrag von „Summer2010“ vom 15. Februar 2010 21:40

Huhuuuuuuuuuuuu!

Vielen lieben Dank für eure Antworten. Damit habt ihr mir sehr geholfen.

Wir haben die Tontäfelchen nun aus Efoplast gemacht. Haben ca. eine Schulstunde dafür gebraucht. Hat alles gut geklappt.

Mal sehen, ob sie sich morgen nach der Trockenzeit auch problemlos aus den Förmchen lösen lassen!;-)

Liebe Grüße

Beitrag von „kleinclare“ vom 16. Februar 2010 09:30

Hallo,

ich -auch Rel-Lin- finde die Idee sehr schön-ist gespeichert !

Aber ich wollte mal fragen, wer das bezahlt? Efoplast für alle ist doch ziemlich teuer?

Ich mache mit den SuS so eine Heftwerkstatt (nach Elisabeth Buck) und was dadurch an Bastelpapieren/Folie usw. anfällt ist ziemlich teuer für mich.

Wollte auch einfach mal alle Reli (und Fach-)Lehrer fragen, wie Ihr das mit den Kosten macht. In WTG ist's ja klar, das wissen auch die Eltern, dass Geld eingesammelt wird, aber zB. in Reli hätten sie da wenig Verständnis.

Ich zahle halt alles selbst 😢

LG Kleinclare

Beitrag von „pinacolada“ vom 16. Februar 2010 11:46

Hallo!

Bei uns hat jede Klasse eine Klassenkasse (meistens wird sie vom Klassenlehrer verwaltet), aus der Bastelmaterial usw. bezahlt wird.

Und da machen wir es so, dass die Relilehrerin bei Bedarf mal 5-10 Euro daraus bekommt. Ist kein Problem oder sammelt ihr für jedes Kunstprojekt extra Geld ein? Wir sammeln meist am Anfang eines Halbjahres ca. 10 Euro ein und damit kommen wir ganz gut über die Runden für alles mögliche, was anfällt.

LG pinacolada

Beitrag von „Schmeili“ vom 16. Februar 2010 14:10

Ich spreche das auch mit der Klassenlehrerin ab und zahle das dann aus deren Klassenkasse (außer es sind nur Centbeträge, dann zahle ich es meist selbst).